

### 3. Stift- und Steuerregister:

- a) 1623: „Cammerisches Urbar-Register“ Lit. A. StiA. Admont LL 41.  
Einliegend Lit. B: Beschreibung der zur Meierschaft des Pfarrers gehörigen Gründe und Annotationes über die Ausgabe solcher Gründe an Untertanen. — Eine Teilung mit dem Pfarrer zu Traboch. — Entfremdung von Gründen. — Einzelangaben über Gründe, Bewirtschaftung derselben. — Zehentbestand. — Vertrag mit einem Nachbarn über Zaun-erhaltung usw.  
Mit untertänigem Besitz in Hagenbach, Eselsberg, Liesing, Wald, Kalwang und Kammern. — Wonzehent zu Mautern (einzunehmen von der H. Kaisersberg). — Widerleggeld der Zechpropste zu Mautern.
- b) 1659/1661: Stiftregister über die Untertanen in Leeb (= Löb, Löv) OG. St. Oswald bei Plankenwart. StiA. Admont LL 44.
- c) 1708: Stift- und Steuerregister. Mit Amt Kammern (Pfarre-Kammerische Untertanen) und Kirchen-Kammerische Untertanen. StiA. Admont Fff 2 c.

## 564. Kammerstein und Ehrnau, Herrschaft.

### 1. Gesamturnbare:

- a) c. 1500:
1. „Die güllt und zuegehörung des geslos Kamer“. A. Lamberg 110/3. Am Orig. Umschlag mit 15(0)3 datiert, das später in 1523 geändert wurde. Mit **nachträglichen Änderungen bei den Untertannennamen.**
  2. „Dy nutz und güllt der herschaft Chamer“. In Stockurbar 50/126 f. 192—225. Mell CLXXIV (dort mit 1498 datiert). — Mell-Thiel 38. Von 1 etwas abweichende Kopie, jedoch ohne Berücksichtigung der dortigen nachträglichen Änderungen.
- b) c. 1600: Urbar der Herrschaft Kammerstein und Ehrnau.
1. A. Lamberg 110/4, 1.
  2. A. Lamberg 110/4, 2. Im **Grundtext** mit 1 übereinstimmend, jedoch mit fehlenden Blättern und **vereinzelt nachträglichen Änderungen in den Untertannennamen.**
- c) (1618 Juli 20, —): Neu reformiertes Urbar.  
1643 Februar 26, Graz: K. Ferdinand III. stellt den Erben nach Maximilian Breuner über die von seinem Vorgänger, K. Ferdinand II. lt. Donationsverschreibung ddo. 1623 V 31 an Maximilian Breuner übergebene Herrschaft Ehrnau und Kammerstein **nachträglich** das Urbar ddo. 1618 VII 20 zur Verfügung.
1. A. Lamberg 111/5.
  2. Stockurbar 13/27. Mit vereinzelt Nachträgen. — Mell-Thiel 14/3 (dort mit 1643 datiert).
- d) 1757 Jänner 31, Graz: Subrepartitionsurbar der vereinten Herrschaften Ehrnau und Kammerstein. A. Lamberg 112/8.
2. Einzelurnbare und urbariale Aufzeichnungen:
- a) c. 1500: „Vermerkcht was zum Ernaw gehort. Die vischwayd am Hagenpach und die Liesing herab . . . bis an die Walchprukchen“. Mell CXLII. StiA. Admont Ff 23 b.

- b) c. 1586: Urbar-Auszug der Ämter Kalwang und Mautern der Propstei Mautern siehe unter Mautern, Propstei des Stiftes Admont, 1 y.
- c) 1587 April 24, —: Urbarregister der vom Stifte Admont aus seiner Propstei Mautern an Jacob Breuner verkauften Ämter Mautern und Kalwang. A. Lamberg 113/9.  
Siehe auch unter Mautern, Propstei des Stiftes Admont, 1 cc.  
Vgl. auch Gültaufsandung 1/7 f. 10: Umschreibung von 94<sup>ŕ</sup> 1<sup>β</sup> 23<sup>ſ</sup>, 1587; — 6/97 f. 22: Rückverkauf von 50<sup>ŕ</sup> 2<sup>β</sup> 18<sup>ſ</sup>, 1604.
- d) c. 1587: Urbar der an Jacob Breuner verkauften Ämter Mautern und Kalwang siehe unter Mautern, Propstei des Stiftes Admont, 1 dd.
- e) c. 1618: Urbar des an Admont zurückgetauschten Amtes Mautern siehe unter Mautern, Propstei des Stiftes Admont, 1 ff.
- f) (1617): „Überschlag der Herrschafft Camerstain und Erneu Einkhomens“. Mell-Thiel 14/1. HKSA Kart. 99 U 17/1.
- g) c. 1618: Verzeichnis der neuen Robot und der Dienstbarkeiten der Hausmühlen bei der Herrschaft Kammerstein. Mell-Thiel 39/1. HKSA Kart. 99 U 17/3.
- h) 1619/1620: Urbar und Getreideregister „des ordinari Diensttraid“ 1619, des „extraordinari Dienst-, Veitscher- und Vogthabern“ 1619 sowie der Kleinrechte und Kucheldienste 1620. Mell-Thiel 14/2. HKSA Kart. 99 U 17/2.
- i) 1633 August 16, —: Tauschurbar des Stiftes Admont für Maximilian Breuner über das Amt Mautern und im Liesingtal gelegene Gülden aus der Herrschaft Strechau siehe unter Mautern, Propstei des Stiftes Admont, 1 gg.
- j) 1638 April 24, Graz: Urbar über die Falbmhauptsische Gült im Kammertal zu und bei Mautern, Gaishorn und Kalwang. A. Lamberg 113/11.  
Siehe Gültaufsandung 14/235 f. 39: Umschreibung von Gottfridt von Falbmhaupt auf Anna Regina Breuner (34<sup>ŕ</sup>), 1638.
- k) (1668): Urbar der ehemals zur Herrschaft Neuhaus gehörigen, von Georg Ernreich Schifer als Bevollmächtigten des Dietmar, Sohn und Erben nach Alexander Schifer, an Carl Gottfridt Breuner verkauften Ämter Niederdorf OG. Aigen im Ennstal und Oppenberg. A. Lamberg 113/12.  
Siehe Gültaufsandung 78/1517 f. 8: Umschreibung von 81<sup>ŕ</sup> 4<sup>β</sup> 22<sup>ſ</sup>, 1668.
- l) 1674 August 20, Ehrnau: Urbar der von Carl Gottfridt Breuner aus der Herrschaft Ehrnau an Georg Gotthardt Puterer verkauften Ämter Oppenberg und Niederdorf OG. Aigen im Ennstal. A. Lamberg 113/12.  
Siehe Gültaufsandung 6/97 f. 68: Umschreibung von 82<sup>ŕ</sup> 5<sup>β</sup> 6<sup>ſ</sup>, 1674.
3. Amt Hitzendorf: Einzelurbar- und Bergrechtregister:
- a) 1492/1500 + 1501/1511 + 1512/1522 + 1523/1535: „Das Pergkpuech gen Hitzndorff umb der von Rewn tail und solhe tailung ist beschehen anno domini“ 1492. Auch mit den Hubzinsen. Mell-Thiel 33. Stockurbar 31/81.

- b) c. 1575: „Der Herrschafft Chamerstain Perkhregister: Ambt Hitzendorf“. Mell-Thiel 39/2. HKSA Kart. 99 U 17/4.
- c) (1618 Juli 20, —): Urbar des Amtes Hitzendorf. Extrakt aus dem unter 1 c genannten Urbar. A. Lamberg 143/3.
- d) 1644 Juni 30, —: Ansatzurkunde für Anna Margaretha von Offenheim, jetzt verehel. Khoinskhi, auf 19½ 5/4 ½ aus dem Amte Hitzendorf. A. Lamberg 143/2.
- e) 1654—1657, 1689, 1703, 1704, 1708—1710, 1712, 1714, 1727, 1728, 1736, 1746: Stift- und Bergrechtregister. A. Lamberg 143/3—145/18.
- f) 1657: Ausstandsregister. A. Saurau 213/1445.
- g) 1703, 1704, 1706, 1708—1710, 1712, 1714: Bergrechtverleg-Register. A. Lamberg 144/9—14, 145/15—16.
- h) 1. Weinfechungseinlage 1700. MD 6.  
2. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 283.
4. Anlage des Wertes 1542. (Die Gebrüder Sigmund, Adam und Karl von Dietrichstein.) Gülterschätzung 1542 5/45 f. 1—78.
5. a) Rauchgeld 1572/1573 (Leonora, Witwe nach Caspar Breuner). Nr. 6.  
b) Herdsteuer 1705. Pfandschaften Nr. 3.
6. Stift- und Steuerregister:  
a) 1566: Urbar- und Steuerregister. StiA. Admont Lll 1 h.  
Siehe auch unter Mautern, Propstei des Stiftes Admont, 8 a.  
b) 1637, 1697, 1763: Stift- und Steuerregister. A. Lamberg 111/6, 112/7, 134/15.
7. Theresianischer Kataster:  
a) H. Kammerstein und Ehrnau: Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749 und Subrep. Tab. 1757. B H 6.  
b) Amt Hitzendorf: Mit Stiftreg. Extr. 1747, Bekenntnis-Tab. 1749 und Subrep. Tab. 1754. G H 323.
8. Grundbücher:  
a) Mit allen Ämtern wie unter b—f.  
1. GbNR BG. Leoben Nr. 397. c. 1800/1840.  
b) Amt Kalwang (U 1—71) mit OG. Kalwang (1—34, 70), Liesing (35), Pisching (36—40), Kleintragerzins oder Dienstlehen, die auf die Keuschen abgekommener Hammerwerke in der Teichen angeschlagen wurden (41—45), Propsteiisches Amt Kalwang (46—59), Aus dem F a l b m h a u p t i s c h e n Amte hierher übertragene Untertanen: In der Pfarre Kalwang (60—62) und in der Pfarre Gaishorn (63—66), Strechaische, gegen das Amt St. Lorenzen i. P. eingetauschte Untertanen (67—69) und ein Untertan aus dem Galler-Amt (71).  
1. GbNR BG. Leoben Nr. 366. (I) Abg. um 1880.  
2. Extrakte U 63—66: GbNR BG. Rottenmann Nr. 5.  
c) Markt Mautern (U 72—126) mit Strechaischen und Admontischen, gegen das Amt St. Lorenzen i. P. augetauschten Untertanen (82, 107—121) und Untertanen aus dem L a y i s c h e n Amt (123—126).  
1. GbNR BG. Leoben Nr. 368. (II) Abg. um 1880.

d) Amt Mautern (U 127—227) mit Hagenbach (127—134), Liesingau (135—141), „Albsteig“ KG. Rannach (142—143), „Adlstein“ OG. Mautern (144—146), Reitingau (147—165), „Baierau“ KG. Reitingau (166—172), Magdwiesen (173—177), Zitritzgraben (178—181) und Glanz (182—188), beide KG. Eselberg, „Geidenberg“ (189—191), Admontische und Strechaische, gegen das Amt St. Lorenzen i. P. eingetauschte Untertanen (192—200), Grundstücke in der OG. Mautern (201—217), von Zacharias Gaulhofer erkaufte Untertanen (218—226, auch 131, ad 175, 196½) und ein Untertan aus dem Galler-Amt (227).

1. GbNR BG. Leoben Nr. 369. (III) Abg. um 1880.

e) Amt Kammern (U 228—307) mit „Diertling“ KG. Leims (228—232), Leims(graben) (233—242), Dorf Kammern (243—265), Dirnsdorf (266—276), Am Rain unterm Reiding KG. Dirnsdorf (277—278), Unterm Veitscher (279—295) in den KG. Dirnsdorf, Mötschendorf, Pfaffendorf OG. Kammern und Kammern, „Geidenberg“ KG. Leims, 1648 aus dem Amte Mautern hierher transferiert (296—297), ein aus dem F a l b m h a u p t i s c h e n Amt übertragener Untertan (298), ein eingetauschter Strechaischer Untertan in Pfaffendorf (299), Kohlenbarrendienste (300—302), Wasserfalldienst (302½), ein eingetauschter Admontischer Untertan (303), von Zacharias Gaulhofer erkaufte Untertanen (304, 305) und je ein Untertan aus dem Galler-Amt (306) und aus dem L a y i s c h e n - Amt (307).

1. GbNR BG. Leoben Nr. 370. (IV) Abg. um 1880.

f) Die Ämter Trofaiach (U 308—362) in Schardorf (308, 309), Laintal (310, 311), Gößgraben-Freienstein (313, 314), Rötz (315), Hafning (316, 317, 319, 320), Vordernberg (318, 321), Tollinggraben (322), Hessenberg OG. St. Peter-Freienstein (323—324), Trofaiach (325, 333, 335, 336), Wolkersdorf (326—332) und Gimplach (334, 337—340), die 1648 aus dem F a l b m - h a u p t i s c h e n Amte hierher transferierten Untertanen zu Trofaiach (341), St. Michael (342, 343) und Lobming OG. St. Stefan ob Leoben (344—345), Bürger- oder Überzins im Markte Trofaiach (346—361) und ein Untertan unterm Reiting aus dem Galler-Amt (362),

O b e r d o r f OG. Gai (U 363—379) in Hafning (363, 366, 372), Gößgraben-Freienstein (364, 373, 374, 376), Gonidorf (367), Pfaffendorf OG. Kammern (368), Timmersdorf (369—370), Oberdorf (371), Lobming OG. St. Stefan ob Leoben (375), Gimplach (377) und Überzinse zu Trofaiach (378, 379) und das K a l t e n h a u s e r i s c h e oder T ü r n d l i s c h e Amt (U 380—397) in Timmersdorf (380—382, 389), Traboch (383), St. Michael (384), Preg (385, 391), Pfaffendorf OG. Kammern (386, 387, 390), Mochl (388), Gößgraben-Freienstein (392), Kraubath (393, 395), Schardorf (396) und Trofaiach (397).

1. GbNR BG. Leoben Nr. 371. (V) Abg. um 1880.

2. Extrakte U 385, 391, 391½, 391⅓: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 249.

g) D o m i n i k a l a m t (U 398—504).

1. GbNR BG. Leoben Nr. 372. Abg. um 1885.

h) Supplement-Band: GbNR BG. Leoben Nr. 367.

i) Amt H i t z e n d o r f (U 1—56) und Bergamt H i t z e n d o r f (BU 1—103).

1. GbAR Nr. 4499. c. 1785.

2. GbAR Nr. 4500. c. 1800.

3. U 1—19<sup>5</sup>/<sub>s</sub>: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 65. Abg. um 1880.  
 4. U 20—56 und 57—99 a: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 66 Abg. um 1880.  
 5. Gb. Index: GbNR BG. Voitsberg Nr. 440.

### I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1, 2 g und h (teilw.), 4, 5, 6, 7 und 8:

**Ä m t e r**: Ab c. 1500 (in 1 a zunächst noch ohne eigene Amts-Überschrift):  
 K a l w a n g<sup>1)</sup> mit Liesing<sup>2)</sup>, ab 1 b auch mit Pisching<sup>3)</sup> (ehemalige Prankher  
 Untertanen, jetzt von den Hohenburg auf Prank erworben, jedoch der  
 Jurisdiktion der H. Ehrnau unterworfen).

Ab 1637 (6 b): Kleintragerzinse (siehe U 41—45), das Propsteische Amt  
 Kalwang (U 46—59) (dieses auch schon unter 2 b, c und d) sowie Vogt-  
 leute und Wasserfallzins.

Dorf bzw. Markt M a u t e r n<sup>4)</sup>. (In 1 c gesondert: Eselbach und „An der  
 Walch“).

M a u t e r n (Amt) mit Hagenbach (in 1 c dazu gesondert: Stubalpe<sup>5)</sup> und  
 „Ob der Auen“), Liesingau (in 1 a—c: In der Auen), Albsteig, „Unterm  
 Stein“ oder „Am Adlstein“ (in 1 c: Am Grazerberg<sup>6)</sup> und „Adlerstein“),  
 Reitingau<sup>7)</sup>, „Baierau“<sup>8)</sup>, Magdwiesen<sup>9)</sup> (erst ab 1 c gesondert ausgewie-  
 sen), Zitritzgraben<sup>10)</sup>, Glanz<sup>11)</sup> (KG. Eselberg) (in 1 c dazu gesondert: Gais-  
 graben<sup>12)</sup>), Eselberg<sup>13)</sup> und „Geidenberg“<sup>14)</sup> (in den KG. Rannach-Leims) (in  
 1 c dazu gesondert: „In der Schluett“ — zwischen Eselberg und Lassing  
 OG. Kammern —), 2 Untertanen davon 1648 in das Amt Kammern trans-  
 feriert.

In 1 a—b noch gesondert: In der Ratschen<sup>15)</sup>, in 1 c noch: „Stainegkh“  
 und Kienberg<sup>16)</sup>.

K a m m e r n mit „Türtting“ oder „Diertling“<sup>17)</sup> KG. Leims, Leims(gra-  
 ben)<sup>18)</sup>, Dorf Kammern<sup>19)</sup>, Dirnsdorf<sup>20)</sup>, „Am Rain“<sup>21)</sup> unterm Reiding“ (in  
 1 a gesondert: „Im Ranach“ [= Rainer] und zu Mochl<sup>22)</sup>) und Unterm  
 Veitscher (von 1 a—c gesondert unter: Traboch, Sparsbach<sup>23)</sup>, Seiz<sup>24)</sup>,  
 Wolfgruben<sup>25)</sup>, Liesing<sup>26)</sup> Mötschendorf<sup>27)</sup>, in 1 a auch „Im Reit“, in 1 c  
 noch: Pfaffendorf und „Am Geidenberg“, alles in der OG. Kammern).

T r o f a i a c h<sup>28)</sup> (1618 zur H. Kaisersberg transferiert, ab 1697 [6 b] wie-  
 der bei der H. Kammerstein) mit Laintal<sup>29)</sup> und Markt und Burgfried Tro-  
 faiach. (In 1 a und b noch gesondert: Gößgraben<sup>30)</sup>-Freienstein, Tratt-  
 ning<sup>31)</sup>, „In der Leoben“<sup>32)</sup> — dazu in 1 a: In der Rötz<sup>33)</sup> und in der Pfarre  
 St. Peter-Freienstein, in 1 c: „Im Vorderberg“ — und zu Wolkersdorf OG.  
 Hafning — dieses ab 1697 wieder gesondert ausgewiesen —).

In der Lobming OG. St. Stefan ob Leoben und zu und bei St. Mi-  
 chael<sup>34)</sup>, in 1 c alles unter „St. Michael“, ab 1697 (6 b) alles unter  
 „St. Michaeler“ beim Amte Trofaiach.

H i t z e n d o r f (dieses auch unter 3).

Ab 1637 (6 b, hier noch gesondert ausgewiesen): Die Admontischen und  
 Strechaischen Untertanen, die gegen das Amt St. Lorenzen im Paltental  
 eingetauscht wurden: Zu Eselberg OG. Mautern und Mautern und die  
 Strechaischen Untertanen. (Später in die alten Ämter Kalwang, Mautern  
 und Kammern eingegliedert. Siehe U 46—59, 67—69, 82, 107—121, ad 129,  
 192—200, 299 und 303.)

Siehe dazu auch unter 2 b—e, i und 6 a: Die vom Stifte A d m o n t aus seiner Propstei M a u t e r n an Jakob B r e u n e r verkauften, teilweise aber wieder zurückgekauften, Ämter M a u t e r n und K a l w a n g.

Unter 2 c und 6 b (nur 1637) gesondert: Die aus dem abgekommenen Propsthof zu Mautern abverkauften Freistiftgründe.

2 vom Grafen von Saurau eingetauschte Untertanen zu Mautern.

Ab 1638 (2 j) bzw. 1697 (6 b): Die F a l b m h a u p t i s c h e Gült im Kammertal zu und bei Mautern, Gaishorn und Kalwang. (In 1697: Die daraus in die Ämter Kalwang, Kammern und Trofaiach eingegliederten Untertanen. Siehe U 60—66, 298, 341—345.)

Ab 1697 (6 b): Zinse von den 1656 bzw. 1677 neuerbauten Kohlenbarren. — Wasserfallzins von Wiesen bei der Liesingbrücke bei Dreistein (seit 1658).

Die von Zacharias G a u l h o f e r erkauften Untertanen. — Vgl. Güлтаufsandung 21/355 f. 1: Umschreibung von 33 $\text{U}$  auf Karl Gottfridt B r e u n e r, 1663. (Siehe U 131, ad 175, 196 $\frac{1}{2}$ , 218—226, 304 und 305.)

Amt O b e r d o r f O G. Gai. (Siehe U 363—379.)

Das G a l l e r i s c h e Amt. — Vgl. Güлтаufsandung 20/344 f. 190: Umschreibung eines von Hanns Balthasar G a l l e r aus dem Gute Einöd an Karl Gottfridt B r e u n e r verkauften Amtes (10 $\text{U}$  5 $\beta$  12 $\beta$ ), 1669. (Siehe U 71, 227, 306 und 362.)

Das L a y i s c h e Amt (6 b). — Vgl. Güлтаufsandung 45/884 f. 1: Umschreibung der von Katharina Sophia von L a y aus dem Erbe nach Abraham von Lay an Karl Gottfridt B r e u n e r verkauften Gülten (3 $\text{U}$  3 $\beta$  20 $\beta$ ), 1669. (Siehe U 123—126 und 307.)

Das K a l t e n h a u s e r i s c h e oder T ü r n d l i s c h e (auch Dierndlische) Amt. — Vgl. Güлтаufsandung 38/692 f. 3: Umschreibung der von Katharina Sophia T ü r n d l i n aus dem Erbe nach Wolf Ignati von K a l t e n h a u s e n an Karl Gottfridt B r e u n e r verkauften Gülten (26 $\text{U}$  6 $\beta$  18 $\beta$ ), 1671, und den Kaufbrief ddo. 1671 III 10, Graz, in A. Lamberg 113/13. (Siehe U 380—397.)

Ab 1757 (1 d): Probierte herrschaftliche Meiergründe im Markte und Amte Mautern.

Nur unter 1 a—c: Amt S t. L o r e n z e n<sup>35)</sup> im Paltental und S c h w a r z e n b a c h<sup>36)</sup> O G. Trieben. (In 1 c gesondert ausgewiesen: Gaishorn<sup>37)</sup>, Dorf St. Lorenzen im Paltental, Büschendorf<sup>38)</sup>, Rohrach<sup>39)</sup> O G. Oppenberg, Oppenberg<sup>40)</sup>, Latsching<sup>41)</sup> und Döllach<sup>42)</sup> O G. Lassing.)

Nur unter 2 k und l: Die Ämter N i e d e r d o r f O G. Aigen im Ennstal und O p p e n b e r g.

Unter 1 c, 3, 4, 7 b und 8 i:

B e r g r e c h t e: Ab 1492: Bergamt H i t z e n d o r f.

Unter 3 a: Anteile des Stiftes Rein.

Unter 1 c: Spezifizierung der Holden, die ihr Bergrecht nach Rein und dem Pfarrer zu Kammern geben.

Unter 3 a und g: Örtliche Aufgliederung in Oberberg, Niederberg und Holzberg<sup>43</sup>), alle OG. Hitzendorf, und Steinberg (Ober- und Mitter-) OG. Rohrbach-Steinberg.

In 3 a noch: „Dornbach“, in 3 g: „Steinleiten“, „Leebegg“ und „Premesberg“.

#### Sonstiges:

Unter 1 a, b, c und 4: Der Hofweingarten am Stadl unter Plankenwarth. (In 4 auch ein Weingarten am Schloßberg zu Graz. — In 1 a—c: Herrschaftliche Freiheit auf Einlegung der Hofweine bei den Wirten.) — Robot. — Fischwasser (auch unter 2 a). — Wälder und Hölzer. — Reisgejaid. (In 1 b und c auch Wildbann.) — Burgfried und Gericht (Berainung).

Nur 1 a: Hoffelder beim Schlosse Ehrnau. — Der Ober-Meierhof beim Schlosse Kammerstein mit einer Wiese. — Die *W e g m a u t* zu Mautern (mit Tarif).

Nur unter 4: Das verfallene Schloß Kammerstein und Schloß Ehrnau<sup>44</sup>). — Ein öder Teich, darauf jetzt ein Grasetz und Krautgarten. — Die Vogtei zu Aflenz.

Nur in 1 b und c: Teiche zu Ehrnau.

Nur 1 c: Die Meierschaft beim Schlosse Ehrnau: Baugründe, Wiese, Almfahrt, Brennholz, möglicher Viehstand über den Winter. — Zur Meierschaft gebrauchte Gründe und Wiesen. (Auch in 1637, 6 b.) — Ein Hof beim alten Schloß Kammerstein mit Zugehörung. — Vergleich mit dem Stifte Seckau wegen dreier strittiger Almen, das Frädental, Gottstal und Perntal genannt, ddo. 1612 XII 1, Graz. — Nur in 1 c 2: Streitsache zwischen den Herrschaften Ehrnau und Strechau wegen der Weide am Kreuzberg auf der Teicheneben. Mit Beschau und Examen, 1612.

Nur 1697 (6 b) gesondert: Der aus dem Ehrnauischen Meierhof erkaufte Hof Kammerstein.

Unter 1 a, b, c, 2 h und 6 b: Vogthafer und Grashafer, auch Grasetzhafer genannt. — Vogthafer zu Windischbühel<sup>45</sup>). — Zins vom Veitscher. (In 1 b: Veitscher Forsthafer, in 1 c: Forstdienst vom Veitscher Wald, in 1637 (6 b): Veitscher Waldzins in Geld.)

Nur in 1 a—c: Notizen über die Hafersammlung (Futter- oder Hundshafer), die „Grasetz-Pfennige und -Käse“, die Jägersammlung und die „Pergmiet“ (Käse- und Schmalzsammlung von den Almen). — In 1 b auch Haarsammlung. Nur in 1 b und c: Vogtleute mit Wasserfallzins. (Siehe auch U 302½.) — Haferdienst für die Weide und Ochsenhalt am Reiting. —

Unter 1 b und c: Herrschaftliche Gerechtigkeiten und Gefälle an Drittel- und Sterbrechten, Anlait und Strafen. — *S a l z m a u t*.

Unter 1 b und 2 h: Gesonderte Ausweise über die Ordinari-Getreidedienste in den Ämtern und Pfarren Kalwang, Mautern und Kammern. — Kuchel- und Kleinrechte in den Ämtern Kalwang und Mautern und im Veitscher.

Unter 1 c: Beschreibung der „*G e m a i n r e c h t e*“ der Kalwanger, Mauterner und Kammerer „*Gemain*“ („Gerechtigkeit mit Bluembbesuech, Holzschlagen und Reytttern“). (Mit Grenzbeschreibungen.)

Ein Garben- und Sack *z e h e n t* zu Kalwang und ein Sackzehent von 7 ehemals zur Propstei Mautern gehörigen Untertanen.

Unter 2 c: Ein Sack- und Garbenzehent zu Mautern und am „Geidensberg“ und der Klein- oder Maizehent, abzusammeln bei genannten Untertanen in Reitingau, Magdwiesen, Ratschen, Zitritzgraben, Eselberg, Pirker<sup>46)</sup> KG. Leims, „Geidensberg“ (in den KG. Leims und Rannach), Rannach, Grazerberg, Hagenbach, Gaisgraben, „Schluedt“ und Unterm Reiting.

In 1 d eingeklebt: Zusammenstellung über sämtliche Dominikal-Schuldigkeiten, 1827.

1) Keyhelbang, Kheyhelwang, Keichelwang, Kheilwanng, Kheuhlwang. — 2) Lysing. — 3) Püsching. — 4) Mauttarn. — 5) Stubalbm. — 6) Grätzerperg. — 7) Reydungau, Reydenawn, Reidungau(en). — 8) Auch Pairawn, Bayrauen, Paierauen. — 9) Magtwißen. — 10) Ziet(t)isch, Zietritz, Ziet(t)risch. — 11) Glantz, Glanncz. — 12) Gaißpach. — 13) Eselsperg, Eslperg. — 14) Auch Gewdenperg, Geüdenperg. — 15) Rätschen. — 16) Khuenperg. — 17) Auch Dürt(t)ing, Türtting. — 18) Leibentz, Leybnntz, Leimbntz, Leymitz, Leibnitzgraben. — 19) Kamer, Cam(m)er, Chamer. — 20) Dürnstorff, Türnsdorf, Turnstorf. — 21) Auch Am Ran. — 22) Mochel. — 23) Sperberspach. — 24) Seitz, Seytz. — 25) Wolfgrueb. — 26) Ließing, Lyesinng. — 27) Mötschndorf. — 28) Trafeyach. — 29) Laingtal, Länthal, Lainthal, Läntall. — 30) In der Göß. — 31) Dräding, Trätting. — 32) In der Leuben, Lewbm. — 33) Retz. — 34) Sand Michel. — 35) Sand Larentzn, Sanndt Laurentzen. — 36) Swartzenpach. — 37) Gaißhorn. — 38) Pischendorf. — 39) Rörach ob Rottenmann. — 40) Noppenberg. — 41) Latschern. — 42) Töllach. — 43) Im Holz. — 44) Ernau. — 45) Windischpühl. — 46) Pürchern.

## 565. Kapfenberg, Herrschaften.

Für Älteres siehe die Teilungsbriefe der Familie **St u b e n b e r g**, besonders die Urkunden ddo. 1381 XII 18, Kapfenberg (Nr. 3414, 3414 a und 3414 b), 1387 VII 14, — (Nr. 3604 a), 1396 IV 23, — (Nr. 3801, 3826, 3851 und 3876), 1403 X 13, Weiz (Nr. 4140, 4140 a und 4140 b) und 1446 IX 29, — (Hs. 300) sowie das Ämter-Einkünftesummarium aus 1427, A. Stubenberg 37/252. — Siehe auch H. Pirchegger: Landesfürst und Adel, 2. Teil, S. 32—86.

### A. **K a p f e n b e r g**, Gesamtherrschaft.

#### 1. Stift- und Steuerregister:

- a) (1461): Teilregister über alle an Wolfgang von **St u b e n b e r g** mit der H. Kapfenberg zugeteilten Ämter (jeweils nur summarisch), Rechte, Zehente und sonstige Zugehörungen. A. Stubenberg 5/15,2.
- b) 1523: Stiftregister und Kaufbriefprotokolle:
  1. Die obersteirischen Ämter. A. Stubenberg 38/260,1.
  2. Die Ämter „Enhalb der Albm“. A. Stubenberg 38/260,2.
 Vgl. dazu auch die Ämter-Summarien im Steuer-Einnahme-Register 1523. A. Stubenberg 64/354.
- c) 1539/1541: Stift-, Gefällen- und Ausstandsprotokoll. (Nur fallweise Eintragungen.) A. Stubenberg 38/259 b.
- d) 1561/1562: Steuerbuch. A. Stubenberg 63/353.
- e) 1563/1598: Stiftregister. (Siehe unter 5 a.)
- f) Steuerregister über den anticipierten doppelten Gelddienst:
  1. c. 1645. (Anfang stark beschädigt.)
  2. 1646. Beigeschlossen: Stiftregister-Extrakte der einzelnen Ämter, mit Spezifikation der 1651 erfolgten Rückzahlung.
    - 1—2: A. Stubenberg 38/260,5.
- g) 1646: Extra-ordinari Stiftregister. A. Stubenberg 38/260,4.